



Bericht vom Humanistischen Regionalverband Märkisch-Oderland e.V.

In den Schuljahren 2018/2019 und 2019/2020 bildeten wir nun schon zum achten Mal an acht Projekttagen im Jugendclub Petershagen jeweils 16 bzw. 18 Schüler_innenmediator_innen der Fred-Vogel-Grundschule Fredersdorf und der Grundschule „Am Dorfanger Petershagen“ aus. Mit der feierlichen Zertifikatsübergabe im Februar 2019 starteten die Streitschlichter_innen ihre Schulmediations-Dienste in den Hofpausen im Team mit den erfahrenen Schüler_innen der 5. und 6. Klassen und unterstützen ihre Mitschüler_innen im Schulalltag Konflikte gewaltfrei zu lösen. Nach der Auswahl der neuen Streitschlichter_innen im neuen Schuljahr veranstalteten wir am 20./21.09.2020 die Kajaktour „Leinen los! – Streitschlichter_innen on Tour“. Das Schulmediations-Projekt wird kontinuierlich von den Gemeinden Fredersdorf-Vogelsdorf und Petershagen-Eggersdorf, dem Lokalen Aktionsplan Märkisch Oderland – Demokratie leben! und dem Deutschen Kinderhilfswerk unterstützt.

Am 11. und 18. Mai 2019 nahmen 106 Jugendliche an den JugendFEIERN in der Schlosskirche Altlandsberg und im Schloss Neuhardenberg teil und wagten mit uns den feierlichen Schritt ins Erwachsenwerden. Der Feierort Kulturhaus Rüdersdorf kam hinzu. Wie im Jahr zuvor wurden diese Veranstaltungen gemeinsam mit dem Landesverband organisiert und durchgeführt. Für unser Vorbereitungs- und Festprogramm arbeiteten wir mit bewährten Partnern, wie der PELLE Musicalscheule und den Fellows, der Band der Hugo-Distler-Musikschule Strausberg, zusammen. Die Barnimer Eastside Fun Crew begeisterte mit ihren Tanzeinlagen.

Im März 2019 startete an der Fred-Vogel-Grundschule das Filmprojekt „Film ab für Kinderrechte in Deutschland und Peru!“, bei dem Lebenskundeschüler_innen der 4. und 5. Klassen einen eigenen Kurzfilm über Kinderrechte produzierten. Dabei wurden wir professionell unterstützt von dem Projekt „Klappe auf für Demokratie und Kinderrechte“ des Kinder- und Jugendfilm Berlin e.V. Der fertige Kurzfilm „Schwestern in Not“ wurde am 4. Juni 2019 auf dem Kinderrechte-Filmfestival im Thalia Filmtheater Potsdam-Babelsberg präsentiert und ist online bei youtube verfügbar. Er soll auch in Peru gezeigt werden. Am 29. November 2019 fand in diesem Rahmen der Workshop „Internetritter“ statt, bei dem es um einen konstruktiven Umgang mit Hatespeech und Cybermobbing ging.

Darüber hinaus engagierten sich Lebenskundeschüler_innen und viele andere Schüler_innen der Fred-Vogel-Grundschule Fredersdorf für eine Partnerschule in Peru. Gemeinsam mit Renaco – Netzwerk für Kinder in Lateinamerika e.V. organisierten wir einen Weihnachtsmarktstand zugunsten der Partnerschule. Brieffreundschaften wurden begonnen und die Schulprojektinitiatorin, Rosa Carhuamaca Quispes, kam aus Peru zu Besuch und berichtete den Kindern vom Verbleib der Spenden für unsere Partnerschule in Puerto Lagarto im tropischen Regenwald. Im Juni 2019 besuchte sie mit uns das Kinderrechtefilmfestival in Potsdam und den Lebenskundeunterricht an der Fred-Vogel-Grundschule.

Am 2. Oktober 2019 fand in den Klassen 2 bis 5 ein Projekttag zum globalen Lernen „Meine Welt + Deine Welt = Unsere Welt“ mit dem Schwerpunkt Peru mit vielen Workshops statt, die von Renaco, Bildung trifft Entwicklung sowie Lehrer_innen und Erzieher_innen der Fred-Vogel-Grundschule angeboten wurden. Die Eltern organisierten ein internationales Buffet und der Erlös ging an die Partnerschule in Peru.

Am 30. Januar 2019 veranstalteten wir in der Grundschule Eggersdorf eine sehr gut besuchte Informationsveranstaltung für Eltern zum Thema „Pubertät – oder: Wie umarme ich einen Kaktus?“, bei der heiß diskutiert wurde. Daraus entstand eine Veranstaltungsreihe, die nun in vielen Brandenburger Regionalverbänden auch online angeboten wird.

Bericht für die HVD BB-Mitgliederversammlung 2020

Humanistischer Regionalverband Märkisch-Oderland e.V.

An der Grundschule „Am Dorfanger Petershagen“ waren neben dem regulären Lebenskundeunterricht und der Schulmediations-AG, die Schüler_innen des Lebenskunde-Projektes Schüler_innenzeitung und das Lebenskunde-Theaterprojekt sehr aktiv.

Wir unterstützen weiterhin eine syrische Familie in Petershagen und engagieren uns in den Netzwerken Kreis-Kinder- und Jugendring Märkisch-Oderland, im Helfer_innenkreis für geflüchtete syrische Familien und im lokalen Bündnis für Familie Petershagen.

Ein Vereinsmitglied lässt sich zur Humanistischen Feierrednerin ausbilden.

Das Jahr 2020 ist anders als sonst, aber wir haben trotz der vielen Herausforderungen einiges in diesem Jahr geschafft. Wir sind mit dem Landesverband in eine Verhandlungsrunde gegangen, da auch wir uns für den Prozess der KdöR-Werdung entschieden haben.

Seit dem 01.09.2020 sind wir stolze Mieter einer Geschäftsstelle in Strausberg und versuchen diese nun Stück für Stück mit Leben zu füllen. Als Unterstützung haben wir Carmen Malling an unserer Seite.

Wir waren aktiv dabei, z.B.:

- Unterstützend bei der Erstellung von Veranstaltungsangeboten und Raumsuche des JugendFEIERteams
- bei #hvdzusammenhalt
- bei der Ideenwerkstatt für JuHu-Aktivitäten („Stolpersteine-Antrag“)
- bei der Sommerschule im Jugendclub Petershagen in den Ferien für Schüler_innen mit Lernlücken
- unterstützend beim Wechsel „unserer“ syrischen Kinder auf eine weiterführende Schule
- bei Anträgen und Technik-Support
- beim JuHu-Workshop „Schlagfertig gegen Rechts“
- bei der Streitschlichtungs-Ausbildung für Grundschüler_innen aus Petershagen und Fredersdorf und
- beim Filmdreh mit Grundschüler_innen aus Fredersdorf im Rahmen des Kinderrechte-Filmtages

Zum Ende dieses Jahres waren wir aktiver in der Öffentlichkeitsarbeit und kamen sogar in die Presse (3x MOZ seit Oktober & Homepageaktualisierung). Auch die digitalen Vorsorgewochen des HVD Berlin-Brandenburg KdöR haben wir mit unterstützt.